

<sup>1</sup>Ein Psalm Davids für Jeduthun, vorzusingen. Meine Seele sei stille zu Gott, der mir hilft.<sup>2</sup>Denn er ist mein Hort, meine Hilfe, meine Schutz, daß mich kein Fall stürzen wird, wie groß er ist.<sup>3</sup>Wie lange stellt ihr alle einem nach, daß ihr ihn erwürget-als eine hängende Wand und zerrissene Mauer?<sup>4</sup>Sie denken nur, wie sie ihn dämpfen, fleißigen sich der Lüge; geben gute Worte, aber im Herzen fluchen sie. (Sela.)<sup>5</sup>Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.<sup>6</sup>Er ist mein Hort, meine Hilfe und mein Schutz, daß ich nicht fallen werde.<sup>7</sup>Bei Gott ist mein Heil, meine Ehre, der Fels meiner Stärke; meine Zuversicht ist auf Gott.<sup>8</sup>Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus; Gott ist unsre Zuversicht. (Sela.)<sup>9</sup>Aber Menschen sind ja nichts, große Leute fehlen auch; sie wiegen weniger denn nichts, so viel ihrer ist.<sup>10</sup>Verlasset euch nicht auf Unrecht und Frevel, haltet euch nicht zu solchem, das eitel ist; fällt euch Reichtum zu, so hänget das Herz nicht daran.<sup>11</sup>Gott hat ein Wort geredet, das habe ich etlichemal gehört: daß Gott allein mächtig ist.<sup>12</sup>Und du, HERR, bist gnädig und bezahlst einem jeglichen, wie er's verdient.